Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 8

Rubrik: Arbeiterbewegungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uerbandswesen.

Der Schweizerische Dachdedermeister-Verband wird seine Generalversammlung Sonntag den 1. Juni pormittags 10½ Uhr, im Hotel "Löwen" in Zug, abhalten Traftanden: 1. Appell; 2. Wahl der Stimmenzähler; 3. Verlesen des Protofolls der letzten Delgiertenversammlung; 4. Jahresbericht; 5. Festsetzung des Jahresbeitrages laut Antrag der Delegierten-Versammlung; 6. Wünsche und Anträge von Sektionen oder Einzelmitzgliedern; 7. Bestimmungsort der nächsten Delegiertenversammlung; 8. Mitteilung des Schweizerischen Baumeisterverbandes; 9. Verteilung von Mitgliederverzeichnissen und Normen; 10. Allgemeine Umfrage.

Unfallversicherung: Montag den 2. Juni, vormittags 10 Uhr, im Hotel "Löwen" in Zug. Traktanden: 1. Uppell; 2. Berlesen des Protokolls; 3 Rechnungsablage; 4. Jahresbericht und Bericht der Rechnungskommission; 5. Unträge der Kommission; 6. Allgemetne

Umfrage.

Einkaufsgenossenschaft: Montag den 2. Juni im Hotel "Löwen" in Zug. Traktanden: 1. Appell; 2. Berlesen des Protokolls; 3. Abnahme der Jahresrechnung; 4. Anträge der Kommission; 5. Allgemeine Umfrage.

Arbeiterbewegungen.

über die Lohnbewegung im Schreinergewerbe St. Gallen berichtet das Zentralsekretariat der Genoffenschaft Berband Schweizer. Schreinermeister folgendes:

"Der mit dem Freien (hier fozialdemofratischen) und dem Christlichen Holzarbeiterverbande anno 1910 abgeschlossene Tarisvertrag ist abgelaufen, da derselbe von beiden Arbeiterverbänden innert der vereinbarten Frist gekündigt worden ist. Das Schreinergewerbe in St. Gallen und Ilmgebung hat daher momentan mit der Arbeiter-

schaft eine vertragslose Zeit.

Bon den genannten Berbanden ift der Meifterschaft bereits ein neuer Bertragsentwurf zugeftellt worden. Der= selbe enthält aber solch hohe Forderungen, daß es der Meisterschaft absolut unmöglich ift, dieselben zu akzeptieren Unser Sandwert leidet jurgeit an derartigem Arbeitsmangel, daß vergangene Woche über 30 Schreinern aus diesem Grunde an hiesigem Plate gefündigt werden mußte. Es ift daher auch aus diesem Grunde des bestehenden sehr großen Arbeitsmangels wegen nicht zu verstehen, wie eine Lohnbewegung mit solch unerhörten Forderungen infgeniert werden fann, ohne alle und jede Rücksicht auf die momentane Geschäftslage zu nehmen. Die Meifter haben fich trothdem zu Berhandlungen bereit erflart, und dennoch, bevor die Berhandlungen nur begonnen haben, erflaren diefe Berbundeten die Sperre über den Plat St. Gallen und Umgebung.

Es ist zu hoffen, daß unsere Schreinermeister in der ganzen Schweiz sich mit den St. Galler Berufskollegen solidarisch erklären, indem dieselben geschloffen wie ein Mann, dis und so lange diese Sperre über St. Gallen und Umgebung nicht offiziell aufgehoben ift, auch keinen einzigen Arbeiter, der von St. Gallen kommt, einstellen.

Die momentan sehr gedrückte Geschäftslage ist sicherlich nichts weniger wie passend für eine Kriegserklärung von seiten der noch im Trockenen sitzenden Arbeiter, aber Detzer und Wähler wollen von ihrem Beruse nicht lassen Sie werden aber eine einige, geschlossene Meisterschaft sinden, und die Losung durch die ganze Schweiz sei daher: Keine St. Galler Gesellen einstellen!"

Uerschiedenes.

† Joh. Heinrich Bodmer, Dachdedermeister in Kapfstäse (Zürich), starb am 16 Mai im Krankenasyl in Männedorf im Alter von 44 Jahren nach kaum 14tägiger Krankheit. Der Berstorbene war ein tüchtiger, überaus arbeitsamer Handwerker, der durch rastlose Tätigkeit sein Geschäft zu schöner Blüte zu bringen und sich damit die Achtung und durch sein friedsertiges Wesen die Beliebtsheit seiner Mitbürger zu erwerben gewußt hatte.

† Malermeister Schneider in Korbas (Zürich). Das bekannte Schloß Teusen, das früher weitherum beliebte Ausstlugsziel von Winterthur, Zürich und Schaffshausen war am 16. Mai abends der Schauplatz eines bedauerlichen Unglücksfalles. Während Herr Malermeister Schneider von Korbas damit beschäftigt war, frisch gestrichene Jalousieläden am Schloß in die Kloben zu hängen, glitschte er aus und siel auf den Hos hinunter, wo er tot liegen blieb. Die Trauer um den tüchtigen, beliebten Handwerfer ist in der Gegend allgemein.

Für die Bligableiter-Untersuchung in der Stadt St. Gallen sind als Juspektoren ernannt: Die Herren Flaschnermeister F. Deutsch in St. Georgen und C. Berger in St. Gallen.

Möbelfabritbrand in Horw (Luzern). Am 18. Mai abends furz vor 6 Uhr brach in ber Möbelfabrif bes Berrn U. B. Städler bei der Baldegg in Borm Feuer aus und schon nach wenigen Minuten ftand bas wohl 100 m lange Gebäude in hellen Flammen. Trotdem sofort Silfe bei der Sand mar, fonnte von den vielen Vorraten an Möbeln, Holz, Fournituren außerft wenig gereitet werden. Auch gingen alle Maschinen zu Grunde. Rach taum einer Stunde mar das Berheerungsmert vollendet. Die Fabrit ift bis auf die Stockmauern ausgebrannt; von demjenigen Teil, in dem fich die Wohnung des Fabritbefigers befand, fonnte nuc ein fleiner Teil gerettet werden, ber zudem durch die Rettungsarbeiten ungemein gelitten hat. Der direkte Schaden ist ganz bedeutend; das Gebäude war für 65,000 Fr. und die Maschinen, Vorräte und das Privatmobiliar des Besitzers für 80,600 Fr., zusammen somit für Fr. 145,600 verfichert. Mit dem Besitzer sind namentlich auch die ca. 20 Arbeiter zu bedauern, sozusagen ausnahmslos solide Leute, teils Familienvater, welche nun durch dieses Unglud plöglich verdienstlos geworden sind. Es ist zu hoffen, daß aus den Ruinen bald wieder neues Leben erblüht. über die Brandursache ift gar nichts greifbares befannt. Auf dem Plate erichien die Sprite von Kriens und eine Abteilung Feuerwehr der Stadt Luzern.

Gin Instructionslurs über gewerbliche Buchhaltung und Kalkulation für Lehrer an Handwerker, Gewerbeund gewerblichen Fortbildungsschulen wird vom 14. bis
19. Juli vom Gewerbeverband der Stadt Zürich
veranstaltet. Der Kurs wird im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich abgehalten und vom Bund
und Kanton subventioniert. Kursleiter ist Herr Gutknecht, Gewerbeschullehrer in Bern, der schon verschiedene solche Kurse mit Erfolg geseitet hat.

Schriftliche Unmelbungen find bis jum 30. Mai



Isoliermaterialien

aller Art

für Bauzwecke



Für isolierungen und Bedachungen